

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, damit Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

PREVOIR GESTION ACTIONS

„I“-Anteile: FR0011646454

VERMÖGENS VERWALTUNGSGESELLSCHAFT PREVOIR

Ziele und Anlagepolitik

Ziel des Fonds ist es, den Index EURO STOXX 300 über die empfohlene Anlagedauer zu übertreffen. Der Index EURO STOXX 300 wird zum Schlusskurs in Euro mit Wiederanlage der Dividenden berücksichtigt.

Einstufung des Fonds: „Aktien aus Ländern der Eurozone“.

Zur Erreichung des Verwaltungsziels nutzt der Fonds eine aktive Verwaltungspolitik gestützt auf:

- fundamentales Research (Ergebniswachstum, Finanzstruktur, Qualität der Geschäftsleitung usw.), um Werte mit einem Kurssteigerungspotenzial auszuwählen, einerseits, und
- technische Analyse zur Optimierung, indem kurzfristige Marktsignale für Kauf oder Verkauf genutzt werden. Bei der technischen Analyse wird die zeitliche Entwicklung der Preise und Volumen von Finanzaktiva graphisch analysiert.

Der Verwalter konzentriert seine Investitionen auf Wertpapiere, deren Börsenkurs seines Erachtens nicht dem tatsächlichen Wert entspricht und bei denen er das Baisse-Risiko für begrenzt hält.

Dadurch soll der Index EURO STOXX 300 mit Hilfe einer Wertpapierauswahl (Stock Picking) übertroffen werden, die nicht die Abbildung des Referenzindex zum Ziel hat.

Der OGAW verpflichtet sich zur Einhaltung der nachstehenden Vorgaben für die Positionierung seines Nettovermögens:

- zwischen 60% und maximal 110% auf den Aktienmärkten aller Branchen und aller Börsenwerte, davon:
 - zwischen 60% und maximal 110% auf den Aktienmärkten von Ländern der Eurozone,
 - zwischen 0% und maximal 20% in Aktien von Small Caps.
- zwischen 0% und 10% auf Aktienmärkten außerhalb der Eurozone (OECD- oder Schwellenländer)
- zwischen 0 und 25% in Zinsinstrumenten aus dem öffentlichen und privaten Bereich mit einem Mindestrating beim Erwerb von A3 bei Kurzläufem und BBB- bei Langläufern nach der Skala von Standard & Poor's oder einem gleichwertigen Rating zum Zeitpunkt des Kaufs.

- Er engagiert sich nicht auf dem Markt für Wandelanleihen.

- zwischen 0 und 10% Engagement gegenüber dem Wechselkursrisiko bei Währungen ohne den Euro.

Insgesamt darf das Engagement 110% des Vermögens nicht übersteigen.

Der OGAW verpflichtet sich, mindestens 75% in Aktien auf Märkten der Länder der Eurozone anzulegen, die für PEA-Verträge in Frage kommen.

Der OGAW investiert in:

- Aktien, Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente.
- bis zu 10% seines Nettovermögens in französische oder europäische OGAW, die entsprechend Richtlinie 2009/65/EG zugelassen sind, oder in zum Vertrieb in Frankreich zugelassene OGA oder in nicht konforme französische OGA, die die vier Kriterien von Artikel R.214-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes erfüllen.

Er kann ferner investieren in:

- feste oder bedingte Terminfinanzkontrakte und Wertpapiere, die Derivate umfassen; dies erfolgt sowohl zu Absicherungszwecken als auch im Rahmen des Engagements gegenüber dem Aktienrisiko.
- Bargeldleihe, vorübergehender Kauf und Verkauf von Wertpapieren.

Ergebnisverwendung: Thesaurierung der Erträge.

Empfohlene Mindestanlagedauer: mehr als fünf Jahre.

Dieser Fonds ist für Anleger, die ihre Einlage vor Ablauf dieser Frist zurücknehmen wollen, möglicherweise nicht geeignet.

Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen: Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden an jedem Werktag um 11 Uhr zentralisiert und auf Basis des nächsten Nettoinventarwertes ausgeführt, der anhand der Börsenschlusskurse vom selben Tag ermittelt wird.

Der Nettoinventarwert wird an jedem Werktag ermittelt, mit Ausnahme von Feiertagen in Frankreich, auch wenn die Referenzbörse(n) geöffnet sind.

Risiko- und Ertragsprofil

Bei geringerem Risiko typischerweise geringerer Ertrag

Bei höherem Risiko typischerweise höherer Ertrag



1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

ERLÄUTERUNG ZU DIESEM INDIKATOR:

Anhand dieses Indikators lassen sich die Volatilität des Fonds und das Risiko bewerten, dem das Kapital der Anleger ausgesetzt ist.

Die Berechnung des Risiko- und Ertragsprofils beruht auf historischen Daten, die nicht als verlässlicher Hinweis für das künftige Risikoprofil des Fonds gewertet werden können.

Die ausgewiesene Risikokategorie und der Ertrag können sich, ebenso wie die Einstufung des Fonds, im Lauf der Zeit ändern.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass eine hohe Ertragsmöglichkeit auch ein hohes Verlustrisiko birgt. Die Einstufung des Fonds in die Risikoklasse „6“ stellt keine Garantie für Ihr Kapital dar; Klasse 1 bedeutet, dass Ihr Kapital einem geringen Risiko ausgesetzt ist, dass aber auch die Ertragsmöglichkeiten begrenzt sind. Sie ist nicht als risikolos zu werten.

Dieser Fonds wurde auf Grund seines hohen Engagements in Aktien der Eurozone in diese Kategorie eingestuft, die eine hohe Volatilität aufweist und damit starke Schwankungen des Nettoinventarwertes nach sich ziehen kann, was wiederum ein hohes Risiko- und Ertragsprofil mit sich bringt.

NICHT IM INDIKATOR BERÜCKSICHTIGTE WICHTIGE RISIKEN:

Kreditrisiko: Bei einer Herabstufung der Bonität der Emittenten, beispielsweise ihres Ratings durch die Ratingagenturen oder wenn der Emittent nicht mehr in der Lage ist, seine Papiere zurückzunehmen oder die vorgesehenen Zinsen zum vertraglich festgelegten Termin zu zahlen, kann der Wert der Papiere sinken und dadurch einen Rückgang des Nettoinventarwertes des Fonds nach sich ziehen.

Risiko im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Techniken wie Derivaten: Der Einsatz von Derivaten kann vorübergehend einen Rückgang des Nettoinventarwerts nach sich ziehen, wenn die Positionen des Fonds entgegengesetzt zur Marktentwicklung ausgerichtet sind.

Ausfallrisiko: Das Ausfallrisiko entsteht in Verbindung mit allen OTC-Geschäften (insbesondere Finanzkontrakten, vorübergehendem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und Finanzsicherheiten), die mit derselben Gegenpartei abgeschlossen werden. Das Ausfallrisiko bezeichnet das Verlustrisiko im Fall der Zahlungsunfähigkeit einer Gegenpartei, die ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, bevor das Geschäft in Form eines Finanzflusses vollständig abgeschlossen wurde. In diesem Fall könnte der Nettoinventarwert sinken.

KOSTEN

Die von den Anlegern getragenen Kosten und Gebühren werden für die Betriebskosten des Fonds einschließlich der Vertriebs- und Vermarktungskosten der Fondsanteile verwendet. Diese Kosten beschränken das potenzielle Wachstum Ihrer Anlage.

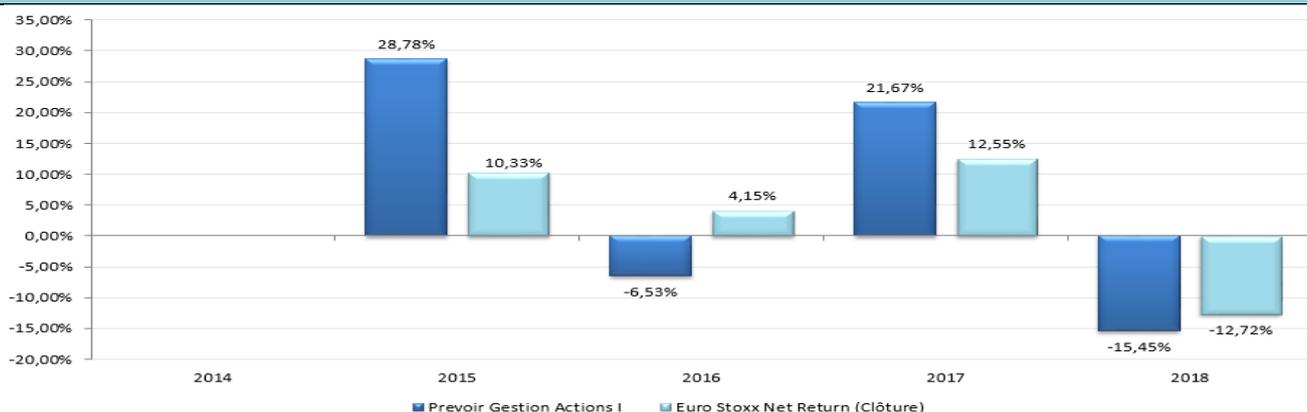
EINMALIGE KOSTEN VOR UND NACH DER ANLAGE	
AUSGABEAUF SCHLÄGE	3%
RÜCKNAHMEABSCHLÄGE	0%
Die hier angegebenen Prozentsätze stellen den Höchstbetrag dar, der vor der Investition von Ihrem Kapital abgezogen werden kann, und werden auf den Zeichnungswert des OGAW-Anteils am Ausführungstag des Auftrags berechnet. Sie können im Einzelfall niedriger ausfallen. Den aktuell geltenden Betrag für Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge kann der Anleger bei seinem Berater oder bei der Vertriebsgesellschaft erfragen.	
KOSTEN, DIE VOM FONDS IM LAUFE DES JAHRES ABGEZOGEN WERDEN	
LAUFENDE KOSTEN (*)	1,00% inkl. MwSt.
KOSTEN, DIE DER FONDS UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN ZU TRAGEN HAT	
ERFOLGSBEZOGENE VERGÜTUNG	Entfällt

(*) Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Bewertung der laufenden Kosten auf den Kosten des am 31.03.2018 abgeschlossenen Geschäftsjahrs basiert und sich von Jahr zu Jahr ändern kann.

Weitere Informationen zu den Kosten entnehmen Sie bitte Seite 3 ff. des Verkaufsprospektes für diesen Fonds auf der Webseite <http://www.sgprevoir.com/de/>.

Die laufenden Kosten umfassen nicht die erfolgsbezogene Vergütung und die Transaktionskosten, mit Ausnahme der Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge, die vom Fonds beim Kauf oder Verkauf von Anteilen an einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen entrichtet werden.

WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT



WICHTIGER HINWEIS

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung, da sie nicht konstant sind.

Bei der Berechnung der Wertentwicklung des OGAW werden die wiederangelegten Nettokupons sowie die direkten und indirekten Verwaltungskosten berücksichtigt. Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge werden nicht berücksichtigt.

Die Berechnung der Wertentwicklung des Index EUROSTOXX 300 erfolgt unter Berücksichtigung der wiederangelegten Dividenden ab 2012.

AUFLEGGUNGSDATUM DES FONDS: 09.07.1999– Auflegungsdatum der „I“-Anteile: 16/01/2014

RECHNUNGSWÄHRUNG: Euro

WICHTIGE ÄNDERUNGEN IM BETRACHTUNGSZEITRAUM: Der Fonds wurde am 9. Juli 1999 als OGA mit vereinfachtem Verfahren errichtet und am 5. April 2000 als OGAW mit allgemeiner Ausrichtung zugelassen.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

DEPOTBANK: SOCIETE GENERALE

ORT UND MODALITÄTEN FÜR DEN ERHALT VON INFORMATIONEN ÜBER DEN FONDS (Verkaufsprospekt / Jahresbericht / Halbjahresbericht): Der Verkaufsprospekt des Fonds und die letzten jährlich und regelmäßig erscheinenden Dokumente werden auf einfache schriftliche Anfrage des Anteilnehmers kostenlos auf Deutsch oder Französisch zugesandt durch:

SOCIETE DE GESTION PREVOIR

20, rue d'Aumale– 75009 – Paris

Service commercial – Tel.: 01 53 20 32 90

INTERNET-ADRESSE: Diese Dokumente sind ferner auf <http://www.sgprevoir.com/de/> erhältlich.

ORT UND MODALITÄTEN FÜR DEN ERHALT WEITERER PRAKTISCHER INFORMATIONEN WIE NETTOINVENTARWERT: In den Räumen der Verwaltungsgesellschaft.

ORT UND MODALITÄTEN FÜR DEN ERHALT VON INFORMATIONEN ÜBER DIE ANDEREN ANTEILSKATEGORIEN: SOCIETE DE GESTION PREVOIR

BESTEuerung:

Berechtigt für Aktiensparpläne nach französischem Recht (PEA).

Je nach den für den Anleger geltenden Steuerbestimmungen können Buchgewinne und eventuelle Erträge in Verbindung mit dem Besitz von Anteilen des Fonds steuerpflichtig sein. Wir empfehlen Ihnen, sich diesbezüglich bei der Vertriebsgesellschaft des Fonds zu erkundigen.

Der Fonds ist nicht körperschaftsteuerpflichtig. Für Anteilhaber gilt ein System der steuerlichen Transparenz. Die Besteuerung der vom Fonds ausgeschütteten Beträge bzw. der latenten oder vom Fonds realisierten Buchgewinne oder -verluste hängt von den Steuerbestimmungen ab, die für die jeweilige Situation des Anlegers gelten, und/oder von der für die Investition zuständigen Gerichtsbarkeit. Sollte der Anleger Zweifel an der steuerlichen Handhabung haben, empfehlen wir ihm, sich an einen Steuerberater zu wenden.

SOCIETE DE GESTION PREVOIR kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verwaltungsreglements des Fonds vereinbar ist.

Dieser Fonds ist in Frankreich zugelassen und wird durch die französische Finanzmarktaufsicht Autorité des Marchés Financiers (AMF) reguliert.

SOCIETE DE GESTION PREVOIR ist in Frankreich zugelassen und wird durch die französische Finanzmarktaufsicht Autorité des Marchés Financiers (AMF) reguliert.

Diese wesentlichen Anlegerinformationen sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 18/02/2019.